

Objekt-und Gebietsschutz



Einleitung

Die Agenden der Wiener Wald- und Wiesen-Charta (siehe Seite 13) hängen eng mit den klassischen Aufgaben des Objekt- und Gebietsschutzes zusammen. Auch beim Gebietsschutz arbeiten mehrere Abteilungen, externe Interessent*innen, Grundeigentümer*innen sowie Pächter*innen zusammen. Die Stadt Wien – Umweltschutz verantwortet den rechtlichen und fachlichen Rahmen des Naturschutzes. Die grundverwaltenden Dienststellen – Stadt Wien – Forst- und Landwirtschaftsbetrieb, Stadt Wien – Wiener Gewässer, Stadt Wien – Wiener Gärten – und natürlich viele private Grundstücksbesitzer*innen setzen die erforderlichen Maßnahmen um. Dazu braucht es viel und gute Kommunikation. Auch dazu wird die Wiener Wald- und Wiesen-Charta ihren Beitrag leisten.

Naturschutz- und Europaschutzgebiet Lainzer Tiergarten

Im Naturschutzgebiet und Europaschutzgebiet Lainzer Tiergarten sind naturschutzfachliche Fragen eng verwoben mit dem Management der darin lebenden Wildtiere ebenso wie mit Fragen der Besucher*innenlenkung. Im Fokus lag in den letzten Jahren die umfassende Auseinandersetzung mit dem Fragenkomplex des Wildtiermanagements, welches als Ziel eine an die Tragfähigkeit der Vegetation angepasste Wilddichte mit artgemäßer Sozialstruktur hat. Dies war der Ausgangspunkt für die Überarbeitung der den Lainzer Tiergarten betreffenden Verordnungen (Unterschutzzstellung und Managementplan), die mit 8. Juli 2020 in Kraft getreten sind.

[Erklärung von Teilen des 13. Wiener Gemeindebezirkes zum Naturschutzgebiet Managementplan Lainzer Tiergarten](#)